

# Die Corona-Krise als Bewährungsprobe für unsere Fachgeschäfte

**Die Thurgauer Fachgeschäfte sind gewissermassen krisenerprobt. Deshalb leisten sie in der Corona-Krise ohne grosses Aufheben ihren wichtigen Beitrag. Nun gilt es den Blick nach vorn zu richten, die sich stellenden Herausforderungen zu meistern und die sich bietenden Chancen wahrzunehmen.**

Unsere Thurgauer Fachgeschäfte müssen sich seit Jahren mit einem massiven Strukturwandel auseinandersetzen, insbesondere wegen dem Onlinehandel und dem Einkaufstourismus.

## Vermeintlicher Silberstreifen am Horizont

Der TGshop als Verband der Thurgauer Fachgeschäfte führt jeweils im Januar eine Mitgliederbefragung durch, über die Beurteilung des vergangenen Geschäftsjahres und die Prognosen für das neue Jahr. Die von rund der Hälfte der Mitglieder erhaltenen Rückmeldungen zeichneten dabei anfangs dieses Jahres noch ein positives Bild mit guter Zufriedenheit bei stabiler Kundenfrequenz. Der Verkauf im letzten Weihnachtsgeschäft konnte gesteigert werden und es herrschte eine positive Stimmung für das aktuelle Jahr. Es konnte zudem festgestellt werden, dass die Fachgeschäfte im Vergleich zu den Vorjahren sehr viel in den Online-Handel investieren. Dann wurden aber auch die Fachgeschäfte von der sehr einschneidenden Corona-Krise überrascht. Unsere Fachgeschäfte haben dabei die Entscheide der Behörden bislang ohne weiteres akzeptiert und mitgetragen.



Matthias Hotz hofft, dass die Wichtigkeit der lokalen Fachgeschäfte den Konsumenten auch nach der Krise im Bewusstsein haften bleiben wird und sie diese zukünftig bei ihren Einkäufen vermehrt berücksichtigen werden.

## Wichtiger Beitrag in der Krise

Die von den Behörden verfügbaren drastischen Massnahmen hatten für unsere Fachgeschäfte sehr unterschiedliche Auswirkungen. Während die einen Geschäfte, vor allem im Bereich Lebensmittel, aber auch Drogerien usw. weiter offen bleiben konnten und teils sogar plötzlich viel mehr Kundenfrequenz hatten, mussten viele andere schliessen und Kurzarbeit anmelden. Alle diese Geschäfte haben damit einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet, sei es mit der Sicherstellung der Grundversorgung für die Bevölkerung oder sei es mit den nötigen grossen Einschränkungen für die Verhinderung einer explosionsartigen Verbreitung der Infektionen.

## Kreativität und Flexibilität gefragt

Die Behörden auf allen Stufen überzeugten mit raschen und konstruktiven Entscheiden. Zusammen mit den lokalen Behörden konnten so auch die Fachgeschäfte nach kreativen Möglichkeiten suchen. Vielerorts konnten gemeinsam mit den kooperativen lokalen Behörden gute Lösungen für ein rasch angepasstes Ortsmarketing gefunden werden, wie zum Beispiel mit Online-

Plattformen für die lokalen Anbieter von Take-away oder von Hauslieferdiensten. Dabei zeigte sich, wie wichtig die Gemeinschaft und Solidarität unter dem lokalen Gewerbe und mit den lokalen Behörden ist. Vielerorts gab es wohl auch Erstaunen und die Erkenntnis, wie wertvoll unsere lokalen Geschäfte sind und was alles diese zu leisten vermögen.

## Herausforderungen annehmen

Die Geschäftsleitung des TGshop hat sich in mehreren Telefonkonferenzen beraten und die Mitglieder regelmässig per Email informiert und Empfehlungen abgegeben. Der Kantonalvorstand, in dem alle Sektionen vertreten sind, hat an einer Videokonferenz unter anderem entschieden, rasch alle Sektionen massgeblich finanziell zu unterstützen und die Jahresversammlung vom 9. Juni nur schriftlich durchzuführen. Dabei hoffen wir, dass alle Fachgeschäfte nun möglichst bald wieder öffnen können, selbstverständlich mit Einhaltung der nötigen Hygienevorschriften. Die noch geschlossenen Fachgeschäfte sind deshalb aufgerufen, sich bereits jetzt für diese Wiedereröffnung vorzubereiten, wobei sie sich bezüglich den nötigen Vorkehrungen an guten Beispielen von Geschäften orientieren können, die während der Krise geöffnet bleiben durften.

## Blick nach vorn

Für die Zukunft ist noch vieles ungewiss. Die grossen Auswirkungen dieser weltweiten Krise werden noch lange spürbar bleiben. Unser Alltag und unser Einkaufsverhalten werden verändert sein. Und für einige Geschäfte wird es ums Überleben gehen. Geschäftsschliessungen werden wohl nicht zu vermeiden sein, es werden aber sicherlich auch wieder neue Geschäfte eröffnet. Wir haben in dieser Krise wieder gelernt, das Nahe und Bewährte zu schätzen und wie wichtig das lokale Gewerbe ist und unsere lokalen Fachgeschäfte sind. Dies ist auch eine Chance. Deshalb gilt es nun, unsere gut funktionierenden Strukturen zu bewahren, unsere lokalen Geschäfte noch mehr zu berücksichtigen und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. (14.04.2020)

Matthias Hotz, Rechtsanwalt,  
Präsident TGshop Fachgeschäfte Thurgau

**WEIHRICH**  
**INFORMATIK**

Ihr Partner für Gesamtlösungen in der Informatik

[www.weirich.ch](http://www.weirich.ch)